



Anfeuern geht mit Pompoms am besten, das wissen auch die Jüngsten.



Nach dem Laufen ging es für viele Kinder zum Schminken.



Es heißt ja run & FUN, oder? Vater und Sohn nach dem Halbmarathon im Ziel.



Fast eine Punktlandung: Bei 3:59.19 Stunden kam Zeitläufer Volker Wittke (mit den Luftballons) nach dem Marathon ins Ziel.

*Impressionen
von
run & fun
2018*

FOTOS:
DOROTHEA HECHT (5), CLAUDIA
STECKELER (2), SIMON SCHNEIDER
(1), INEBORG WAGNER (1) LAURA
BIEHLER (1), LANDELIN DIEZ (1)



Massenstart: Für den Zehn-Kilometer-Lauf hatten sich mehr als 600 Läufer angemeldet. Auch wenn nicht alle auf die Strecke gingen: Auf der 2,5-Kilometer-Runde ging es zum Teil eng zu.



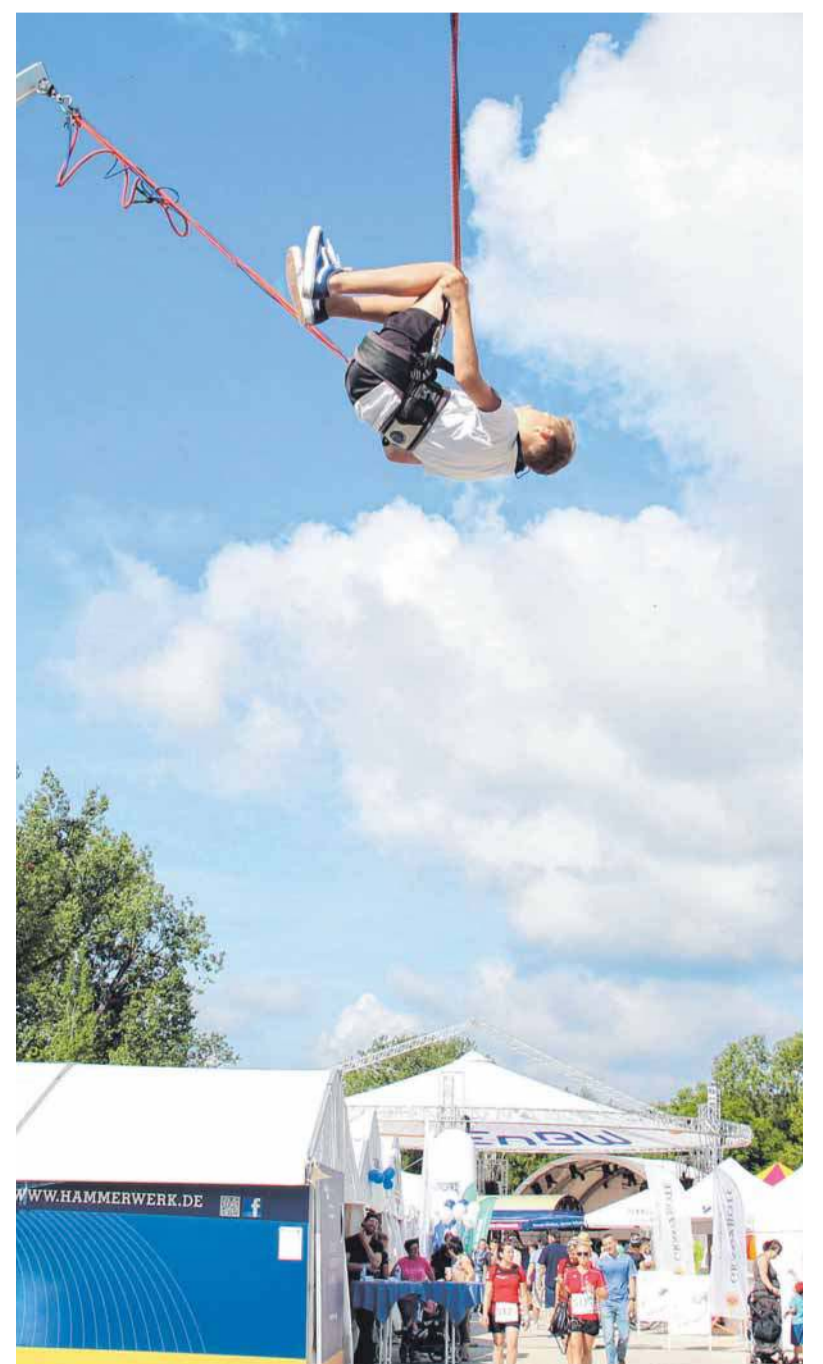
Wasser gab es alle 2,5 Kilometer aus den Händen unzähliger Helfer.



Hand in Hand ins Ziel: Die Powermamis aus Emmingen wurden Sechste bei der neuen Halbmarathon-Staffel.



Eine Ponton-Brücke führte in Möhringen über die Donau.



Springen statt Laufen: Hoch über dem Festplatz beim Bungee Jumping.



Der Besenwagen ging als letzter auf die Strecke.



Selber laufen, dann anfeuern: das Publikum bei den Schülerläufen.